

Benediktinisches Jugendbrevier

Vor rund einem Jahr ist das neue *Jugendbrevier Oremus* von jungen Leuten rund um das Benediktinerstift Kremsmünster erschienen. Es ist geschrieben von jungen Leuten für junge Leute, die Anleitung zum Gebet suchen und noch keinen guten Zugang zum klassischen Brevier haben.

In unserer christlichen Wohngemeinschaft verwenden wir seit rund einem Jahr das neue Jugendbrevier.

Wir haben sogar unsere Wohngemeinschaft nach dem Brevier benannt. Hier sind meine persönlichen Erfahrungen mit dem Gebetsbuch:

nen Blätter nicht zu dünn. Das Design und die farbige Gestaltung des Breviers finde ich sehr ansprechend. Pater Benno führt mit zahlreichen Grafiken freudig durch das Jugendbrevier.

Vier Wochen wird für jeden Tag jugendgemäß eine verkürzte Vesper und eine Laudes angeboten; ebenso eine Komplet. Der Musikteil umfasst Lieder, die für die persönliche Gebetszeit oder in Gruppen gut zu verwenden sind.

Auch die Anleitung zur „Lectio Divina“ und die Hinführung zur Beichte samt Gedanken junger Menschen zu den Zehn Geboten wollen zu einem intensiveren Glauben führen.

Ich denke, dass es für junge Menschen sehr gut geeignet ist, um mit dem Stundengebet vertraut zu werden.

Ich hoffe, dass noch weitere Versionen erscheinen, die sich an die Festordnung von Weihnachten und Ostern orientieren. Ansonsten kann der Vier-Wochen-Rhythmus auf längere Zeit eintönig werden.

Thomas Gaber

OREMUS – BENEDIKTINISCHES JUGENDBREVIER, Stift Kremsmünster (Hrsg.), 352 Seiten, Bibelwerk Linz, 16,40 €

Mag. Thomas Gaber ist Geschäftsführer der Koordinierungsstelle JAKOB – Jugend-Apostolate Katholischer Orden & Bewegungen.



Das Brevier ist sehr kompakt und liegt gut in der Hand. Der Einband fühlt sich hochwertig an, die einzel-